



Ablauf - Informationen

RCN 4h-Rennen "Schwedenkreuz"
14. / 15.10.2017

Liebe Motorsportfreunde,
herzlich willkommen beim 4 Stunden-Rennen „Schwedenkreuz“ im Rahmen der Westfalen Trophy.

Nachfolgend noch einige Informationen zum Ablauf der Veranstaltung.

Bitte lesen Sie auch die Durchführungsbestimmungen des MSC Bork.

Im Netz auf der Seite www.msc-bork.de

Zunächst bitten wir Sie, diese Informationen sorgfältig zu lesen,
Ihren Teammitgliedern bekannt zu machen und dann auch zu beachten.
Dafür unseren Dank im Voraus.

Zeitplan:

Samstag, 14.10.2017

WANN	WAS	WO
14:00 Uhr – 20:00 Uhr	RCN - Dokumenten- Abnahme	FL 1 Veranstalter Büro
14:00 Uhr – 20:30 Uhr	RCN - Technische-Abnahme	FL 1 TÜV Abnahmegebäude
ab ca. 19:00 Uhr	Bezug der Boxen	FL 1

Sonntag, 15.10.2017

WANN	WAS	WO
8:30 Uhr	RCN - Fahrerbesprechung	Presse Centrum, (FL 1,TÜV Tower, 2. Etage)
ab 9:30 Uhr bis 9:50 Uhr	Einräumen der Boxengasse Training	GP Strecke
9:50 Uhr bis 11:20 Uhr	RCN – Zeittraining	
ab 12:30 Uhr	RCN – Startaufstellung	FL 1 Eventzone 1 und am Tor 44 (hinter Tankstelle)
ab 14:00 Uhr bis 14:20 Uhr	Einräumen der Boxengasse Rennen	
14:30 Uhr	Start Einführungsrunde RCN	
14.45 Uhr bis 18:45 Uhr	Start RCN Rennen	Start/Ziel
19:30 Uhr	Aushang der Ergebnisse	FL1 Presse Centrum, (TÜV Tower, 2. Etage)
20:00 Uhr	RCN - Siegerehrung	FL1 Presse Centrum, (TÜV Tower, 2. Etage)

Vor dem RCN-Rennen:

Öffnungszeiten Container „Scharfer Kopf“

Samstag 15.10.2016 07.00h - 21.00h
Sonntag 16.10.2016 07:00h - 11:00h

Öffnungszeiten Fahrerlager

07.00h - 21:30h
ab 07:00h

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass eine Einfahrt in das Fahrerlager außerhalb der o.a. Zeiten nicht möglich ist.

Einfahrt Fahrerlager / Durchfahrtscheine

Durchfahrtscheine und Tickets werden den Teilnehmern am Container „Scharfer Kopf“ ausgehändigt. Maßgebend für die Ausgabe der Unterlagen sind die dem MSC Bork durch den Serienkoordinator übermittelten Nennungslisten.

Die Zufahrt zum Container „Scharfer Kopf“ ist mit Schildern „Welcome Center ADAC Westfalen Trophy“ ausgeschildert.

Achtung: Zu jedem Durchfahrtschein wird ein Windschutzscheiben-Aufkleber ausgegeben. Die Mitarbeiter im Welcome Center tragen auf Durchfahrtschein und Aufkleber das *identische* Kennzeichen des einfahrenden Fahrzeugs ein.



Der Aufkleber ist gut sichtbar außen auf der Windschutzscheibe des einfahrenden Fahrzeugs anzubringen. Eine Einfahrt ins Fahrerlager ist nur mit der Kombination von Durchfahrtschein und angebrachtem Aufkleber erlaubt! Die Einfahrt ins Fahrerlager erfolgt **ausschließlich** über die Zufahrt „Hotel Lindner“ (früher Haus D).





Jedes Team erhält gegen Vorlage der Nennbestätigung eine ausreichende Anzahl Tickets für Fahrer, Teammitglieder und Gäste.
Maximal werden je Team 1 Durchfahrtschein und je Fahrer 1 Fahrerticket, 2 Teamtickets und 2 Gasttickets ausgegeben.

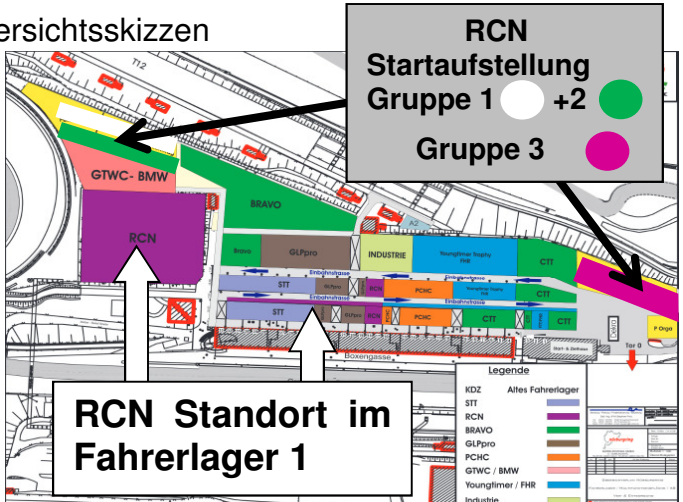
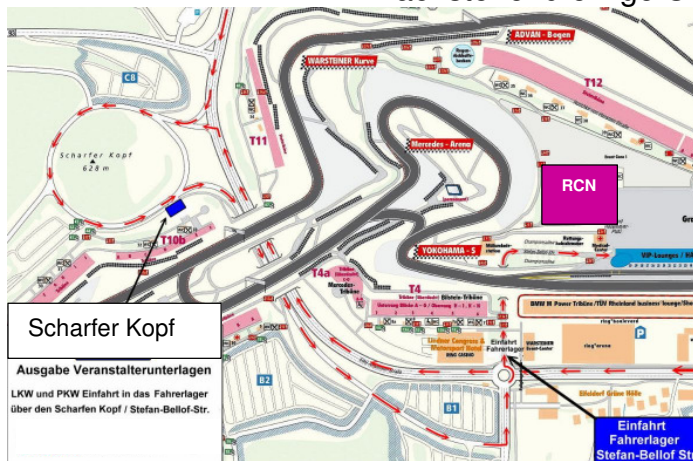
Permanente Durchfahrtscheine der Serien haben keine Gültigkeit.

Es stehen auch Kurzzeit – Durchfahrtscheine gegen Kautions zur Verfügung, die nach Einfahrt 1 Stunde gültig sind.

Jedem Teilnehmer bzw. jeder Serie werden ihre Stellplätze im Fahrerlager von Ordnern bei der Einfahrt zugewiesen.
Zusätzliche Durchfahrtscheine für das Fahrerlager werden aus Platzgründen nicht ausgegeben!
Privat-PKW's sind außerhalb des Fahrerlagers, auf den offenen Parkplätzen abzustellen.

Die permanenten Jahrestickets des RCN behalten ihre Gültigkeit. Durchfahrtscheine nicht!

Nachstehend einige Übersichtsskizzen



Scharfer Kopf
Ausgabe Veranstalterunterlagen
LKW und PKW Einfahrt in das Fahrerlager über den Scharfen Kopf / Stefan-Bellof-Str.

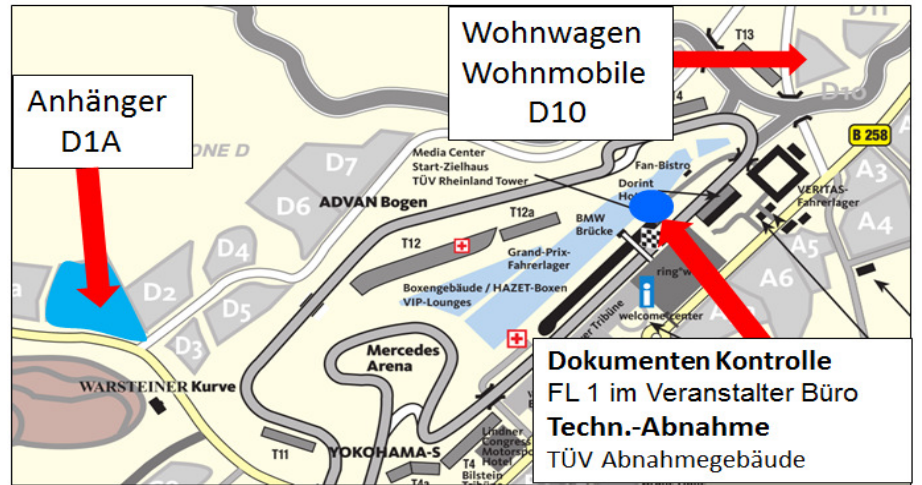
RCN Standort im Fahrerlager 1

RCN
Startaufstellung
Gruppe 1 ● +2 ●
Gruppe 3 ●

Übersicht für:
Abstellplatz

- Hänger
- Wohnwagen
- Wohnmobile

Dokumenten Kontrolle
Techn.-Abnahme



Fahrerlagerordnung:

Anhänger sind unverzüglich nach Abladen des Rennfahrzeugs aus dem Fahrerlager zu entfernen und auf den Parkplatz D1A außerhalb des Fahrerlagers abzustellen. Sollten Anhänger ohne Rennfahrzeug im Fahrerlager verbleiben, werden diese auf Kosten des Verursachers entfernt.

Wohnwagen/Wohnmobile:

Wohnwagen/Wohnmobile können auf dem Parkplatz D 10 in **Absprache mit den Sportwarten**, abgestellt werden.

Dokumenten Kontrolle:

Die Dokumenten Kontrolle findet im **Veranstaltungsbüro im FL 1** statt.
Dort erhalten Sie auch die Fahrerwechselkarte (für Training , danach Rennen), sowie den Startgruppenpunkt.

Technische Abnahme:

Die Techn. Abnahme findet im Abnahmegebäude im FL-1 (TÜV Abnahmegebäude) statt. Die Zufahrt erfolgt von der Rückseite des Gebäudes. (aus Richtung Imbiss)



Veranstalterwerbung / Startnummern:

Die Veranstalterwerbung und die Startnummern werden im FL-1 (Raum der Technischen Abnahme) ausgegeben. Die Werbeaufkleber und die Startnummern sind vor der Techn. Abnahme korrekt anzubringen, da sonst keine Abnahme erfolgt. Eine Klebeanweisung hängt dort aus

Tankkarte:

Um einen reibungslosen Ablauf beim Tanken zu gewährleisten, wird bargeldlos getankt.

In der Dokumenten Kontrolle des MSC Bork (FL1, TÜV Tower, 1. Etage) wird eine Tankkarte erstellt.

Den Wert (gegen Barzahlung) bestimmt der Teilnehmer.

Nur mit dieser Tankkarte kann getankt werden. Eine Restgelderstattung erfolgt nicht. Nicht genutzte Beträge der Tankkarte werden am Veranstaltungstag bis 18.30 Uhr **in der Dokumenten Kontrolle des MSC Bork (FL1, TÜV Tower, 1. Etage)** erstattet.

Abholung der Transponder und Leibchen für Boxenmauer:

Jedes Wettbewerbsfahrzeug muss mit einem **Transponder** der Zeitnahme / Lärmmessung, ausgestattet werden. Dieser Transponder, mit Halter, wird **im Büro Fahrer Info im FL 1** ausgegeben. Als Pfand muss dafür von jedem Teilnehmer z. B. Lizenz, Führerschein, Wagenpass o. ä. abgegeben werden.

Zum Aufenthalt an der Boxenmauer werden die berechtigten Personen mit **Leibchen** ausgestattet.

Jedes Team erhält 2 Stück. Die bei der RCN eingeschriebenen Teams haben diese Leibchen über die gesamte Saison. Die Kautions betrug dafür 50,- Euro.

Bei Rückgabe am Ende der Veranstaltung werden 40,- Euro der Kautions zurückgezahlt.

Gaststarter erhalten diese Leibchen auch **im Büro Fahrer Info im FL 1** gegen eine Kautions von 50,- €.

Bei Rückgabe werden 45,- Euro der Kautions zurückgezahlt.

Fahrerbesprechung:

Eine Fahrerbesprechung findet am 16.10.2016 um **8.30 Uhr** im Presse Centrum, FL-1 (TÜV Tower, 2. Etage) statt. **Die Teilnahme ist Pflicht. Bitte frühzeitig da sein, da eine Unterschriftenliste geführt wird.**

Training:

Fahrerwechsel:

Jedes Team erhält bei der Dokumentenabnahme eine Trainings-Fahrerwechselkarte. Hierauf werden die Fahrerwechsel vermerkt. Der Fahrerwechsel wird durch die Boxenmarshals kontrolliert und mit Uhrzeit und Unterschrift bestätigt.

Die korrekt ausgefüllte Trainings-Fahrerwechselkarte ist unmittelbar nach dem Training **im Veranstaltungsbüro im FL1** gegen die Bordkarte für das Rennen auszutauschen.

Trainingsbeginn:

Die Aufnahme des Trainings erfolgt entweder über die Boxengasse oder durch das Tor bei Posten 44 (hinter der Tankstelle). Verspätete Teilnehmer können über Tor 0 in die Boxengasse einfahren.

**Die Einfahrt zur Boxengasse im Training
Ist nur von der GP-Strecke möglich.
siehe Skizze.**



**Um eine gezeitete Runde fahren zu
können, kann man sofort durch die Coca
Cola Kurve wieder über Start/Ziel fahren.
siehe Skizze.**



Startgruppen:

Das Rennen wird in 3 Startgruppen gestartet.

Die Teilnehmer werden bei der Startvoraufstellung dementsprechend aufgestellt.

Startgruppe 1 – Weißer Punkt ○ **Startgruppe 2** – Grüner Punkt ● **Startgruppe 3** – Magenta Punkt ●

Die Startgruppenpunkte müssen auf der Windschutzscheibe, in Fahrrichtung oben RECHTS, aufgeklebt werden



Startvoraufstellung:

Die Startvoraufstellung beginnt am Sonntag, 15.10.2017 um 12:30 Uhr und die Fahrzeuge müssen bis 14:00 Uhr in der Startvoraufstellung im FL-1 (Multifläche/Tor 44 hinter Tankstelle), stehen.

Startgruppe 1 -- Weißer Punkt  wird im FL1 auf der Multifläche aufgestellt.

Startgruppe 2 – Grüner Punkt  wird im FL1 auf der Multifläche aufgestellt.

Startgruppe 3 – Magenta Punkt  wird im FL1 am Tor bei Posten 44 (Hinter der Tankstelle)

(siehe Skizze Seite 2)

Zum Start:

Um 14:30 Uhr werden die 3 Gruppen nacheinander geschlossen zur Einführungsrunde auf die Rennstrecke geführt. Dieses Prozedere wird den Teilnehmern in der Fahrerbesprechung noch einmal ausführlich erklärt.

Einräumen der Boxengasse:

Alle Teilnehmer haben die Möglichkeit, in der Zeit von 14.00 Uhr bis 14.20 Uhr, ihre Materialien in die Boxengasse einzuräumen. Das Equipment der Teilnehmer, die keinen Boxenplatz gemietet haben, muss dann per Hand oder Schiebewagen zur Boxengasse transportiert werden. Ein Befahren mit PKW/LKW ist nicht möglich.

In der Boxengasse kann das Material vor den geschlossenen Boxen 4 bis 14 gelagert werden.

Einführungsrunde:

Die 3 Startgruppen begeben sich, jeweils hinter einem Führungsfahrzeug, im Abstand von 3 Minuten auf die Einführungsrunde. Es wird eine komplette Runde gefahren. (GP-Strecke mit Nordschleife).

Während dieser Einführungsrunde herrscht Überholverbot.

Start:

Der Start wird Rollend durchgeführt. (Indianapolis-Start)

Ab dem Grid-Schild muss eine geordnete Startaufstellung in zwei Startreihen nebeneinander eingehalten werden.

Nach Ausscheren des Führungsfahrzeuges steht das Rennen unter Aufsicht des Starters. Die Fahrzeuge haben sich, unter der Führung des Fahrzeugs auf der Pole Position (in der jeweiligen Startgruppe) mit gleichbleibender Geschwindigkeit, in einer geordneten und geschlossenen parallelen Formation in zwei Startreihen der Startlinie zu nähern.

Das Startzeichen wird mit der Startampel gegeben, indem der Starter – wenn sich die Fahrzeuge der ersten Startreihe ca. 50 m vor der Startlinie befinden – die **Ampel von Rot auf Grün** schaltet.

Damit ist der Start freigegeben.



Während des RCN-Rennens:

Fahrerwechsel / Pflichtboxenstopp:

Jedes Teilnehmerfahrzeug erhält bei der Dokumentenabnahme eine Fahrerwechselkarte. Hierauf werden die Fahrerwechsel vermerkt. Der Fahrerwechsel wird durch die Boxenmarshals kontrolliert. Die Fahrerwechselkarte ist unmittelbar nach dem Rennen **im Veranstaltungsbüro im FL1** abzugeben.

Verfahren Pflichtboxenstopp

Jedes Teilnehmerfahrzeug **muss drei (3) Pflichtboxenstopps** absolvieren.

Die Mindestzeit für den Pflichtboxenstopp zwischen Ein- und Ausfahrt der Boxengasse (weiße Linien) beträgt 105 Sekunden.

Der Pflichtboxenstopp setzt sich zusammen aus:

- Einfahrt in die Boxengasse mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von **60 km/h**
- Standzeit
- Ausfahrt mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von **60 km/h**



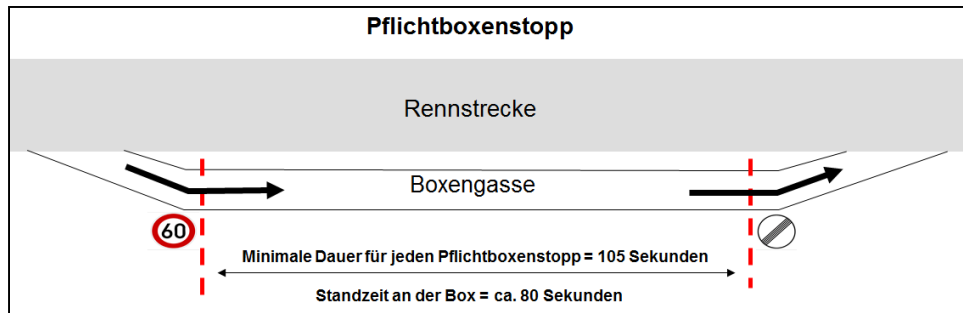
Ein festes Zeitfenster für die Boxenstopps ist nicht vorgeschrieben.

Während des Pflichtboxenstopps sind Servicearbeiten am Fahrzeug, Fahrerwechsel und Tanken erlaubt.

Für Teilnehmer, die diese Zeit unterschreiten, gilt folgende Regelung:

Pro unterschrittener Sekunde **5 Sekunden** Zeitstrafe

Jeder Teilnehmer ist für sich selbst verantwortlich, die vorgegebene Zeit für den Pflichtboxenstopp einzuhalten. Der Pflichtboxenstopp und ein Fahrerwechsel sind von den Boxenmarshals durch Unterschrift auf der Fahrerwechselkarte zu bestätigen. Ein Pflichtboxenstopp während einer Safety-Car-Phase ist nicht erlaubt und gilt nicht als durchgeführter Pflichtboxenstopp..



Boxengasse :

Die Einfahrt zur Boxengasse im Rennen ist nur von der Nordschleife aus möglich.
Siehe Skizze.

Eine Noteinfahrt von der GP Strecke in die Boxengasse ist möglich.



Tanken / Servicearbeiten:

Tanken ist nur an den Zapfsäulen in der Boxengasse möglich. **Alle Zapfsäulen** in der Boxengasse sind geöffnet. Der Tankvorgang beginnt mit der Entnahme der Zapfpistole aus der Halterung der Tanksäule und endet mit der Entnahme der Zapfpistole aus dem Einfüllstutzen des Fahrzeuges. Ein begonnener Tankvorgang darf grundsätzlich nicht unterbrochen werden (Ausnahme: Störung in der Tankanlage oder aus Gründen des Brandschutzes).

Zur Durchführung des Tankvorgangs darf ausschließlich eine Zapfpistole der vorhandenen Zapfsäulen benutzt werden. Während des Tankvorgangs hat ein Teammitglied mit einem funktionstüchtigen und zertifizierten Feuerlöscher (mind. 6 kg) bereitzustehen. Die Teilnehmer müssen eigene für den Tankstopp vorgeschriebene Feuerlöscher einsetzen.

Das Ende des Auspuffs ist mit einem feuerfesten Material, sofern sich der Tank nicht vorne befindet, abzudecken (Ausnahme: Turbofahrzeuge).

Mit Ausnahme von Turbofahrzeugen müssen sämtliche Fahrzeuge den Motor beim Boxenstopp/Tanken abstellen.

Betanken von Turbofahrzeugen

Während des Tankvorgangs haben zwei Teammitglieder mit je einem funktionstüchtigen und zertifizierten Feuerlöscher (mind. 6 kg) bereitzustehen. Die Teilnehmer müssen eigene für den Tankstopp vorgeschriebene Feuerlöscher einsetzen.

Dieselfahrzeuge können ausschließlich nur noch hinter der Box 33 aus eigenen Kanistern betankt werden!

Während eines Boxenstopps sind Service- und Reparaturarbeiten am Wettbewerbsfahrzeug erlaubt. Werden Service- und Reparaturarbeiten am Wettbewerbsfahrzeug während eines Tankvorganges durchgeführt, so dürfen diese nicht mehr Zeit in Anspruch nehmen, als der eigentliche Tankvorgang.

Service- oder Reparaturarbeiten, die den Zeitraum eines Tankvorganges überschreiten, dürfen nicht vor den Zapfsäulen durchgeführt werden. Nach Abschluss des Tankvorganges muss das Wettbewerbsfahrzeug den Platz unmittelbar vor der Zapfsäule wieder verlassen, um den anderen Teams den Tankvorgang wieder zu ermöglichen.

Während des Tankvorgangs darf sich keine Person unter dem Fahrzeug befinden.

Ein Verstoß hiergegen wird durch den Rennleiter geahndet.

Stop and GO Strafe:

Eine STOP and GO Strafe wird dem Team durch die Rennleitung (Boxenlautsprecher oder Bote) und den Fahrern durch Zeigen eines STOP and GO Schildes in Verbindung mit seiner Startnummer bei Start und Ziel angezeigt. Mit dem Zeigen des STOP and GO Schildes bleiben dem betreffenden Fahrer 3 Runden, um seine Strafe anzutreten. Der betreffende Fahrer muss innerhalb dieser 3 Runden in die Boxenstraße fahren.

Der für die STOP and GO Strafe vorgesehene Platz befindet sich am Start- und Ziel-Haus. Am markierten Bereich hat der Fahrer anzuhalten. Beim Zeigen des GO Schildes kann das Rennen wieder aufgenommen werden.

Eine STOP and GO Strafe darf nicht gleichzeitig als Boxenhalt genutzt werden.

Eine Bestrafung in den letzten 30 Minuten des Rennens erfolgt nach Beendigung des Rennens durch eine Zeitersatzstrafe von 30 Sekunden, die zu der tatsächlich gefahrenen Gesamtzeit des Teams/Fahrers addiert wird.

Boxenmauer:

Der Aufenthalt an der Boxenmauer ist nur Personen mit dem entsprechenden Leibchen des RCN gestattet.



Fahrvorschriften:

Es gelten die Bestimmungen und Richtlinien der **Anhänge H und L** des Internationalen Sportgesetzes der FIA (ISG). Die Rettungsdienste und die Streckenüberwachung sind nach diesen Bestimmungen organisiert.

Die Fahrer sind verpflichtet, sich mit diesen Bestimmungen vertraut zu machen, die Signalgebung zu beachten und damit erteilte Anweisungen zu befolgen.

Fahrzeuge, die aus technischen Gründen nicht schleppfähig sind, werden, wenn die Umstände dies zulassen, von Sportwarten der Streckensicherung und der DMSB-Staffel auf den Randstreifen gebracht und verbleiben dort bis zum Ende der Veranstaltung.

An diesen Stellen müssen die Fahrer so umsichtig fahren, dass sie weder sich selbst noch das liegengebliebene Fahrzeug in Gefahr bringen.

Die Eigenverantwortung der Fahrer, Unfälle zu vermeiden, steht über dem sportlichen Erfolg.

Fahrer, die auf der Strecke ausfallen, müssen in der Nähe (hinter der Leitplanke) ihres Fahrzeugs bleiben, so dass sie beim Abschleppen oder Bergen die DMSB-Staffel oder Sportwarte der Streckensicherung unterstützen können.

Liegengebliebene Fahrzeuge dürfen nur mit eingelegetem Getriebe-Leerlauf und ausgeschalteter Zündung verlassen werden. Die Flaggenzeichen entbinden die Fahrer nicht von der Pflicht, sich so zu verhalten, dass andere nicht gefährdet werden.

Bei Überholvorgängen gilt für den Teilnehmer, der überholt wird, dem schnelleren Teilnehmer durch die Betätigung des Fahrtrichtungsanzeiger (Blinker) sein Verhalten anzuzeigen.

Wer links blinkt – fährt / bleibt links

Wer rechts blinkt – fährt / bleibt rechts

Wer nicht blinkt – fährt / bleibt auf der Ideallinie

Flaggen- und Lichtzeichen

siehe ISG Anhang H, Art. 2.4.4 ff

➤ Auf der Rennstrecke werden folgende Flaggensignale gezeigt:

- Gelbe Flagge: bedeutet Gefahr! Geschwindigkeit verringern; Überholverbot!
- Doppelt gelbe Flagge: Große Gefahr! **max. Geschwindigkeit 120 km/h**; Überholverbot!
- Grüne Flagge: Strecke ist wieder frei; Überholverbot beendet
- Blaue Flagge: schnelleres Fahrzeug folgt dicht auf; Überholen ermöglichen
- Weiße Flagge: sehr langsames Fahrzeug auf der Strecke
- Rot-gelb gestreifte Flagge: Schmutz, Öl – Verunreinigen auf der Strecke
- Rote Flagge an den Hauptposten: Abbruch der Veranstaltung (Langsam Richtung Start / Ziel fahren)
- Code 60 Flagge: **max. Geschwindigkeit 60 km/h** im angezeigten „Gefahrenbereich“

Code 60-Flaggenregelung

1. Ab dem Posten einer doppelt gelb geschwenkten Flagge beträgt die Geschwindigkeit für alle Teilnehmer max. 120 km/h.

Die doppelt gelb geschwenkte Flagge gilt auch als Vorwarnung für eine mögliche Code 60-Phase.

2. Falls eine Gefahrensituation besteht, welche den Einsatz eines I-Cars / DMSB Staffel erforderlich macht, wird vom Posten eine gehaltene „Code 60“ – Flagge gezeigt.

Ab der „Code 60“ – Flagge beträgt die Geschwindigkeit für alle Teilnehmer max. 60 km/h.



3. Die Aufhebung der Gelben Flaggen bzw. „Code 60“ – Zone wird mit einer geschwenkten grünen Flagge an allen involvierten Posten signalisiert.

Erst **ab** dem Posten, an dem die Grüne Flagge gezeigt wird, endet das Überholverbot.

Nicht wenn man die Grüne Flagge sieht !!

4. Die Einhaltung der Flaggenzeichen/Flag Masters und der damit verbundenen Geschwindigkeitslimits werden mit geeigneten Messmitteln (Laserpistolen) durch Sachrichter, deren Namen in der jeweiligen Veranstaltungsausschreibung oder einem Bulletin veröffentlicht werden, überwacht und gem. Art. 31.2 der Ausschreibung bestraft. Alle Proteste gegen Entscheidungen der Sachrichter, die sie in Ausübung ihrer Funktionen getroffen haben, sind unzulässig.

5. Alle RCN Intervention-Cars werden mit Laserpistolen ausgerüstet, die während Ihres Einsatzes die Geschwindigkeit der vorbeifahrenden Teilnehmer überwachen und Verstöße an die Rennleitung melden. Ein Besatzungsmitglied des Intervention-Cars ist ausschließlich für die Geschwindigkeitskontrolle zuständig.

6. Die in der RCN eingesetzten FLASH LIGHTS (Flag Masters) haben die Bedeutung einer einzeln geschwenkten gelben Flagge.



Missachtung doppelt geschwenkter Gelber Flaggen bzw. Code 60-Flaggen während des RCN Laufs

Stufe	Geschwindigkeits-überschreitung	Sanktion durch den Rennleiter	Mögliche Anzahl
1	bis 19 km/h	60 Sekunden Zeitstrafe	max. 3 Verstöße danach <i>Disqualifikation</i>
2	20 - 39 km/h	120 Sekunden Zeitstrafe	max. 2 Verstöße danach <i>Disqualifikation</i>
3	40 - 50 km/h	240 Sekunden Zeitstrafe	max.1 Verstoß danach <i>Disqualifikation</i>
4	> 50 km/h	Schwarze Flagge sowie <i>Disqualifikation</i>	Meldung an DMSB

*Definition „Team“: die für das Fahrzeug genannten Fahrer

Die Bestrafung erfolgt aufgrund einer Sachrichtermeldung durch den Rennleiter. Ein der Rennleitung bekannt gewordener Verstoß wird dem Teilnehmer / Team während der Veranstaltung über Lautsprecher, sowie persönlich, bekannt gegeben.

Gegen die vom Rennleiter verhängte Zeit- bzw. Wertungsstrafe ist weder Protest noch Berufung zulässig. Proteste gegen die Messmethode und die Funktionsweise der Laserpistolen sind unzulässig.

Darüber hinaus sind die Sportkommissare berechtigt, weitere Strafen auszusprechen. Der DMSB behält sich weitere Bestrafungen vor

Nach dem RCN-Rennen:

Ende des Rennens / Fahrt zum Park fermé:

Nach der Zieldurchfahrt werden die ins Ziel gekommenen Wettbewerbsfahrzeuge durch die Sportwarte in den Park fermé eingewiesen. Parc fermé befindet sich im Hazet Fahrerlager. Für eine eventuelle Nachuntersuchung muss das Fahrzeug während der Parc fermé Dauer jederzeit verfügbar sein.

Rückgabe Transponder / Leibchen:

Nach Beendigung der Veranstaltung muss der **Transponder** im Park fermé abgebaut und dann ohne Halter wieder **in der Fahrer-Info (FL1)** bis 19:00 Uhr abgegeben werden. Ihr Pfand erhalten Sie dann zurück.

Bei Verlust des Transponders haftet jeder Teilnehmer gegenüber der wige_solutions GmbH mit €uro 500,00.

Alle Teilnehmer müssen ihre RCN-**Leibchen** nach Ende des Rennens **in der Fahrer-Info (FL1)** bis 19:00 Uhr abgeben. Die Kautions wird dann erstattet.

Aushang der Ergebnisse:

Die Ergebnisse werden um ca. 19:30 Uhr am offiziellen Aushang im FL1, und im Presse Centrum, (TÜV Tower, 2. Etage) ausgehängt.

Siegerehrung:

Direkt nach dem Zieleinlauf werden die ersten 3 Teams im Gesamtklassement auf dem Siegerpodest an der GP-Strecke geehrt.

Die Siegerehrung findet um ca. 20:00 Uhr im Presse Centrum, (TÜV Tower, 2. Etage) statt.

Lieber Teilnehmer,
wegen der zahlreichen Teilnehmer und der räumlichen Enge im Fahrerlager sowie in den Boxen und der Boxengasse, bitten wir Sie, auch auf die anderen Teilnehmer Rücksicht zu nehmen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise und eine schöne und unfallfreie Veranstaltung.

RCN e.V.
Organisation
08.10.2017

